

Pressemitteilung, 5. April 2012

Hitachi Zosen Inova mit Pioniertechnologie in Großbritannien erfolgreich

Hitachi Zosen Inova baut Multibrennstoff-Kraftwerk in Ferrybridge (Yorkshire) im Wert von 330 Millionen Franken

Zürich, 5. April 2012 – Hitachi Zosen Inova übernimmt die Generalunternehmerschaft beim Bau eines Vielstoff-Kraftwerks zur Gewinnung von Energie aus Abfällen am Standort des SSE-Kraftwerks in Ferrybridge in West Yorkshire. Das Projekt hat einen Gesamtwert von 330 Millionen Franken. Mit diesem neuen Zuschlag baut die aus der ehemaligen Von Roll Inova hervorgegangene Hitachi Zosen Inova ihre führende Rolle als Anbieter schlüsselfertiger Anlagen zur thermischen Abfallbehandlung in Großbritannien weiter aus.

Der Auftraggeber ist Ferrybridge Multifuel Energy Ltd, ein Joint-Venture von SSE plc und Wheelabrator Technologies Inc. SSE ist einer der führenden Energieversorger in Großbritannien. Das US-Unternehmen Wheelabrator Technologies besitzt und betreibt weltweit Kraftwerke zur Energiegewinnung aus Abfällen. Aufgrund seiner umfangreichen Erfahrung beim Bau vergleichbarer schlüsselfertiger Anlagen wurde Hitachi Zosen Inova mit diesem Projekt beauftragt.

Die neue Anlage, die vom Ministerium für Energie und Klimawandel Großbritanniens nach umfangreichen Umweltverträglichkeitsprüfungen bewilligt wurde, wird auf dem bestehenden Kohlekraftwerksgelände von Ferrybridge errichtet. Mit dem Bau soll bereits Ende 2012 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2015 geplant.

Das Vielstoff-Kraftwerk wird primär mit Brennstoffen aus Yorkshire, insbesondere aus Barnsley, Rotherham und Doncaster, versorgt. Dank modernster Technologien können diese Kraftwerke mit verschiedenen Arten von Brennstoffen gleichzeitig betrieben werden. In der in Ferrybridge geplanten Anlage werden in beiden Prozesslinien pro Stunde bis zu 42 Tonnen verwertet. Die in diesem 68-MW-Kraftwerk gewonnene Energie wird in das Stromnetz eingespeist. Bei entsprechender Nachfrage aus der Region kann zudem Wärme abgegeben werden.

Paul Smith, leitender Direktor des Bereichs Energiegewinnung bei SSE:

„Dieses Projekt ist Ausdruck einer engen Partnerschaft zwischen vier führenden Unternehmen im Vielstoffsektor, die allesamt umfangreiche Investitionen in diese Technologie tätigen. Die beteiligten Unternehmen haben langjährige Erfahrungen in der Beschaffung und Verwertung von Abfällen, der Entwicklung und dem Einsatz von Vielstofftechnologien sowie dem Betrieb von Kraftwerken. Diese Zusammenarbeit ist eine ideale Ausgangsbasis für die Entwicklung zukünftiger Multibrennstofftechnologien.“

Tony McShane, Projektleiter bei HZI:

„Wir sind sehr stolz, dass Hitachi Zosen Inova von SSE/Wheelabrator mit diesem Prestigeprojekt beauftragt wurde. Unsere kontinuierlichen Investitionen in moderne Technologien sowie unser bisheriger Erfolg bei der Abwicklung schlüsselfertiger Projekte haben sicherlich zu dieser guten Entscheidung beigetragen.“

Gary Aguinaga, leitender Direktor bei Wheelabrator Technologies in Großbritannien:

„Wheelabrator freut sich über den Vertragsabschluss mit SSE über den Entwurf, den Bau und den Betrieb eines modernen Vielstoff-Kraftwerks in Ferrybridge. Die Bildung starker Partnerschaften beim Ausbau unserer Geschäftstätigkeit in Großbritannien und Europa ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen dieses Joint-Venture-Projekts sind wir in der Lage, unsere Erfahrung und Kompetenz beim Bau einer ultramodernen Anlage zur umweltfreundlichen Energiegewinnung einzusetzen.“

Der Zuschlag für die Anlage in Ferrybridge ist mittlerweile bereits das fünfte Projekt, das Hitachi Zosen Inova in Großbritannien abwickeln wird. Die Anlagen in Cleveland, Newhaven und Riverside, die das Unternehmen noch unter der früheren Firmierung als Von Roll Inova gebaut hat, sind bereits erfolgreich in Betrieb; die Erweiterung der Anlage in Cleveland wird 2013 abgeschlossen sein. Damit stellt die Schweizer Technologieführerin im Bereich der Energiegewinnung aus Abfällen eine beeindruckende Kontinuität in ihrer Innovationskraft und erfolgreichen Markterschließung unter der neuen Eigentümerschaft des Technologiekonzerns Hitachi Zosen Corporation unter Beweis.

Pressekontakt

Bettina Freihofer-Estrada
Hardturmstraße 127
CH-8037 Zürich
Tel.: +41 44 277 14 31
bettina.freihofer@hz-inova.com

Technologien zur Nutzung mehrerer Brennstoffe und zur Energiegewinnung aus Abfällen

Vielstoff-Kraftwerke und Kraftwerke zur Energiegewinnung aus Abfällen nutzen moderne, bewährte und erprobte Technologien. Derzeit gibt es alleine in Europa über 440 solcher Anlagen. In Großbritannien befinden sich mehr als 20 Kraftwerke. Die Anlagen unterliegen strengen vom Umweltministerium erlassenen Auflagen.

Hitachi Zosen Inova: Abfall als Energiequelle

Hitachi Zosen Inova mit Sitz in Zürich ist ein führender international tätiger Spezialist für Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfall. Das aus der ehemaligen Von Roll Inova hervorgegangene Unternehmen bietet seinen Kunden in aller Welt zuverlässige, maßgeschneiderte Lösungen für die thermische Abfallbehandlung. Mit über 75-jähriger Erfahrung, unzähligen Patenten und mehr als 470 Referenzanlagen weltweit bietet Hitachi Zosen eine Reihe umfangreicher Dienstleistungen an – von der Entwicklung und Konzeption über die Planung und den Bau einer Anlage bis zu deren Inbetriebnahme, Wartung und Modernisierung. Seit 2010 gehört Hitachi Zosen Inova zum globalen Industriekonzern Hitachi Zosen Corporation. Mehr zum Unternehmen gibt es im Internet unter www.hz-inova.com

SSE plc

SSE plc ist eines der führenden Energieunternehmen in Großbritannien und in den Bereichen Gewinnung, Vertrieb und Lieferung von Strom sowie Gewinnung, Speicherung, Vertrieb und Lieferung von Gas tätig. Das Hauptgeschäft besteht in der zuverlässigen und nachhaltigen Versorgung von Haushalten mit Energie. Das Unternehmen, das in Großbritannien und Irland über zehn Millionen Kunden mit Energie und zugehörigen Dienstleistungen versorgt, wurde schon mehrmals mit dem ersten Platz für Kundenzufriedenheit ausgezeichnet*. In Großbritannien ist SSE plc der führende Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energien. Mit einer Energiegewinnung von über 11.300 MW durch ein ausgesprochen vielfältiges Angebot an Kraftwerken ist das Unternehmen der größte nicht auf Kernenergie fußende Stromerzeuger Großbritanniens. Zudem ist SSE plc mit einer Gesamtkapazität von über 2.500 MW auch der führende Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energien.

Wheelabrator Technologies Inc.

Wheelabrator Technologies Inc. ist seit mehr als 37 Jahren ein führender Entwickler, Eigentümer und Betreiber von Kraftwerken zur Energiegewinnung aus Abfällen. Derzeit besitzt bzw. betreibt das Unternehmen 22 Kraftwerke in den USA; 17 davon gewinnen Energie aus Abfällen. Vor kurzem hat Wheelabrator Technologies Teile eines Unternehmens in China erworben, das drei Kraftwerke betreibt und fünf weitere derzeit entwickelt. Jedes Jahr verwertet Wheelabrator in den USA über 6,9 Millionen Tonnen Abfälle (mehr als das Doppelte der Kapazität Großbritanniens zur Energiegewinnung aus Abfällen) und erzeugt damit über 4,5 Milliarden Kilowatt Strom. Ferner hat Wheelabrator Technologies umfangreiche Erfahrungen in der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und versorgt Städte und Unternehmen mit Wärme und Dampf.

Wheelabrator Technologies Inc. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Waste Management Inc., dem mit 22 Millionen Kunden führenden Anbieter von Abfallmanagement in Nordamerika.